

## Read Me

### System Software 7.10.1 PATCH 7

Deutsch Diese Version unserer Systemsoftware verbessert Stabilität und Leistung Ihres Gateways und ist für alle Gateways der folgenden Serien verfügbar:

- R200
- RS
- R(T)xx02
- Rxx00
- WLAN
- RXL
- X8500

## 1.1 Wichtige Informationen

### 1.1.1 IPSec-Verbindungen mit iOS- und MacOS-Produkten

Nach einem Update auf Systemsoftware 7.10.1 können bereits konfigurierte Verbindungen nicht mehr aufgebaut werden.

MacOS bzw. iOS Clients verwenden zum Aufbau einer IPSec-Verbindung einen spezifischen Typ von Peer-ID, die *Key ID*. Die Unterstützung dieses ID-Typs war vor Systemsoftware 7.10.1 vorläufiger Natur und basierte auf der Interpretation der *Key ID* als *FQDN*.

Ab Systemsoftware 7.10.1 wird die *Key ID* nun vollständig unterstützt - der Wechsel von der vorübergehenden Unterstützung führt aber dazu, dass vor dem Update konfigurierte iOS- oder MacOS-Peers nicht mehr funktionsfähig sind. Sollten Sie von diesem Problem betroffen sein, überprüfen Sie, ob der betroffene Peer noch mit dem ID-Typ *FQDN* konfiguriert ist. In diesem Fall können Sie im Menü **VPN > IPSEC > IPSEC-PEERS** den Wert für das Feld **PEER-ID** ein-

fach auf *Key ID* umstellen. Danach sollte die Verbindung wieder funktionsfähig sein.

Sollten Sie noch das Setup Tool zur Konfiguration verwenden, achten Sie darauf, dass im entsprechenden Menü die **KEY ID** in {} eingeschlossen ist.

## 1.1.2 WLAN Controller

**Wenn Sie die Konfiguration des WLAN Controllers mit einem Stand unserer Systemsoftware vor 7.9.6 PATCH 2 erstellt haben, kann es bei einer Deaktivierung einzelner VSS auf einem WTP über das FCI dazu kommen, dass diese dennoch aktiv bleiben.**

Bei der Konfiguration mit einem Release vor 7.9.6.PATCH 2 kann es dazu kommen, dass die Konfiguration des Admin-Status des VSS eines WTPs im FCI ohne Wirkung bleibt. In diesem Fall ist die Variable **WLCVSSADMINSTATUS** nicht auf den Wert *default* eingestellt und verhindert eine Wirkung der Konfiguration des VSS-Status über die Variable **WLCVSSPROFILEADMINSTATUS**, die über das FCI gesetzt wird.

Um den Fehler zu korrigieren gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Öffnen Sie im FCI die SNMP-Browser-Ansicht.
2. Navigieren Sie über den Menübaum zur Tabelle **WLCVSSTABLE**.
3. Identifizieren Sie in der Listenansicht den zu ändernden Eintrag und klicken Sie zur Bearbeitung auf das Schraubenschlüssel-Symbol.
4. Setzen Sie den Wert für **WLCVSSADMINSTATUS** auf *default* und bestätigen Sie mit OK.
5. Sichern Sie die Konfiguration.

Nun werden die Einstellungen des WTP-VSS-Status über **WLCVSSPROFILEADMINSTATUS** respektiert.

## 1.2 Fehlerbehebungen



Beachten Sie, dass die im Folgenden speziell erwähnten Änderungen nicht den gesamten Umfang der Fehlerbehebungen darstellen. Insbesondere müssen sie nicht für alle Produkte zutreffen. Selbst wenn die folgenden Korrekturen für Ihr Gerät nicht relevant sein sollten, profitiert es dennoch von den allgemeinen Verbesserungen des Patches.

### 1.2.1 WLAN Controller - Gefundene APs nicht gelöscht

(ID 15923)

Einmal gefundene aber vom WLAN Controller nicht mehr verwaltete APs (d.h. APs, die nicht mehr im Zustand *managed* waren) wurden nicht aus der Übersichtsseite unter **WIRELESS LAN CONTROLLER → SLAVE-AP-KONFIGURATON → SLAVE ACCESS POINTS** entfernt.

Das Problem ist gelöst.

### 1.2.2 RADIUS - Panic und Neustart

(ID 15843)

Ein RADIUS Reload verursachte eine Panic und einen Neustart des Systems.

Das Problem ist gelöst.

### 1.2.3 Routing - Probleme mit Erweiterter Route

(ID 16251)

Im Menü **NETZWERK → ROUTEN → IP-ROUTEN → Neu** wurde mit den Einstellungen **ERWEITERTE ROUTE Aktiviert**, **ROUTENTYP = Netzwerkroute** und **NETZWERKTYP = Direkr** nach dem Speichern die Fehlermeldung "Eingabefehler. Der Netzwerktyp muß auf "Indirekt" festgelegt werden." angezeigt.

Das Problem ist gelöst.

## 1.2.4 Keepalive Monitoring - Einträge fälschlicherweise gelöscht

(ID 15976)

Bei Verwendung des Setup Tools enthielt die MIB-Tabelle *IPHOSTSALIVETABLE* nach dem Speichern einer Konfiguration und einem Neustart des Systems nur elf Einträge, auch wenn mehr Einträge angelegt waren.

Das Problem ist gelöst.

## 1.2.5 QoS - Einträge nicht korrekt angezeigt

(ID 16116)

Im Menü **NETZWERK** → **QoS** → **QoS-FILTER** funktionierte die Filterung für die Anzeige der Einträge nicht korrekt.

Das Problem ist gelöst.

## 1.2.6 QoS - Überflüssige Meldung angezeigt

(ID 16095)

Wenn im Menü **NETZWERK** → **QoS** → **QoS-SCHNITTSTELLEN/RICHTLINIEN** → **Neu** im Feld **QUEUES/RICHTLINIEN** mit **Hinzufügen** Einträge angelegt waren und ein solcher Eintrag durch Klicken auf das Symbol **Bearbeiten** geöffnet wurde, wurde die Meldung "Ihre Anfrage wird bearbeitet" angezeigt.

Das Problem ist gelöst.

## 1.2.7 UMTS Stick Vodafone K3806 unterstützt

Ab Systemsoftware 7.10.1 wird der UMTS Stick Vodafone K3806 (Huawei) unterstützt.



**Stecken oder ziehen Sie einen UMTS Stick nicht im laufenden Betrieb. Es kann dadurch zu Funktionsstörungen Ihres Gerätes kommen.**

## 1.2.8 WLAN Controller - Falsche Kanäle verwendet

(ID 16026)

Wenn im Menü **WIRELESS LAN CONTROLLER → SLAVE-AP-KONFIGURATION → FUNKMODULPOFILE → Neu → Erweiterte Einstellungen** das Feld **KANALPLAN = Benutzerdefiniert** gesetzt war und unter **WIRELESS LAN CONTROLLER → SLAVE-AP-KONFIGURATION → FUNKMODULPOFILE → Neu** der Wert im Feld **FREQUENZBAND** geändert wurde, wurden die Werte im Feld **BENUTZERDEFINIERTER KANALPLAN** nicht angepasst.

Das Problem ist gelöst, die Werte werden entsprechend der Einstellung **KANALPLAN = Auto** voreingestellt.

## 1.2.9 IPSec - Falscher Wert gespeichert

(ID 15990)

Wenn im Menü **VPN → IPSEC → PHASE-1-PROFILE → Neu** das Feld **LOKALER ID-TYP = ASN.1-DN (Distinguished Name)** gesetzt war, das Feld **LOKALER ID-WERT** leer gelassen wurde und diese Konfiguration gespeichert wurde, wurde beim erneuten Aufrufen dieses Eintrags **LOKALER ID-TYP = Fully Qualified Domain Name (FQDN)** angezeigt.

Das Problem ist gelöst.

## 1.2.10 ISDN - Skriptfehler mit Service Tool

(ID 15804)

Bei Verwendung des ISDN Service-Einwahl-Tools **SvcCfgMgr** konnte es vorkommen, dass ein Skriptfehler auftrat.

Das Problem ist gelöst.

## 1.2.11 IPSec - Einrichten eines Peers fehlgeschlagen

(ID 16271)

Beim Einrichten eines Peers konnte es vorkommen, dass auf dem System ein Stacktrace ausgelöst wurde.

Das Problem ist gelöst.

## 1.2.12 Filter - Anlegen eines neuen Filters fehlgeschlagen

(ID 16180)

Wenn im Menü **NETZWERK → QoS → QoS-FILTER → Neu** das Feld **DIENST = any** gesetzt war, misslang das Anlegen eines neuen Filters mit der Meldung "Eingabefehler. Ungültiger Wert für Attribut".

Das Problem ist gelöst.

## 1.2.13 IPSec - Fehlermeldungen angezeigt

(ID 15708)

Nach dem Aufbau einer IPSec-Verbindung erschien die Fehlermeldung "NCI Alert ... failed to add attrib for ipsecStatPeerDPD" mehrmals.

Das Problem ist gelöst.

## **1.2.14 ISDN - Fehlermeldung während des Bootvorgangs**

**(ID 18973)**

Bei Geräten mit nur einem ISDN BRI Port konnte es vorkommen, dass während des Bootvorgangs die Fehlermeldung "!!!no masterenable for [2:0] !!!" ausgegeben wurde.

Das Problem ist gelöst.

**English** This version of our system software improves stability and performance of your products and is available for all gateways of the following series:

- R200
- RS
- R(T)xx02
- Rxx00
- WLAN
- RXL
- X8500

## 1.1 Important Information

### 1.1.1 IPSec connections with iOS and MacOS products

**After an update to system software 7.10.1 previously configured connections may become non-functional.**

MacOS and iOS devices use a specific type of Peer ID to create an IPSec connection, the *Key ID*. Before system software 7.10.1 support for this ID type was tentative and based on the interpretation of the *Key ID* as *FQDN*.

Starting with system software 7.10.1 support for the Key ID is complete, but changing from the tentative support causes MacOS and iOS peers that have been configured before the update to no longer function. If you are affected by this problem, verify if the respective peer is still configured using *FQDN* for the ID type. If this is the case, you can easily change this in the **VPN > IPSEC > IPSEC-PEERS** menu by changing the value for the field **PEER ID** to *Key ID*.

Should you still use the Setup Tool for configuration, make sure the **KEY ID** in the relevant menu is enclosed in {}.

## 1.1.2 WLAN Controller

**With a WLAN Controller configuration created with a system software earlier than 7.9.6 PATCH 2 it may happen that the VSS of a WTP remains active even after having been deactivated in the FCI menus.**

Upon configuring with a release earlier than 7.9.6 PATCH 2 it may happen that the configuration of the Admin Status of a WTP VSS remains ineffective. In this case, the variable *WLCVSSADMINSTATUS* is not set to *default* and prevents the configuration of the VSS status via the *WLCVSSPROFILEADMINSTATUS* variable which is set through the FCI.

In order to correct the issue, proceed as follows:

1. Open the SNMP Browser view of the FCI.
2. Navigate through the menu tree to the *WLCVSSTABLE*.
3. In the list view, identify the entry that needs to be changed and click the wrench symbol to edit this entry.
4. Set the value for *WLCVSSADMINSTATUS* to *default* and confirm with OK.
5. Save the configuration.

From now on, the settings for the WTP VSS Status made in *WLCVSSPROFILEADMINSTATUS* will be respected.

## 1.2 Error corrections



Please note that the changes described below do not cover the complete extent of the corrections made. Likewise, they need not apply to all products. Even if the changes described are not relevant for your specific device, it will benefit from the overall enhancements of the patch.

## 1.2.1 WLAN Controller - Discovered APs not removed

(ID 15923)

APs discovered by the WLAN Controller were not removed from the overview page under **WIRELESS LAN CONTROLLER** → **SLAVE-AP-KONFIGURATON** → **SLAVE ACCESS POINTS** if they were no longer managed by the WLAN Controller.

The problem has been solved.

## 1.2.2 RADIUS - Panic and Reboot

(ID 15843)

A Radius reload caused a panic and a reboot of the system.

The problem has been solved.

## 1.2.3 Routing - Problems with an Extended Route

(ID 16251)

When saving the settings **EXTENDED ROUTE Enabled**, **ROUTE TYPE = Network Route** and **NETWORK TYPE = Direct** in the **NETWORKING** → **ROUTES** → **IP ROUTES** → **New** menu, the message "Input Error. Network type must be set to "Indirect" was displayed.

The problem has been solved.

## 1.2.4 Keepalive Monitoring - Entries deleted by mistake

(ID 15976)

When saving a configuration and rebooting the system in the Setup Tool the MIB table **IPHOSTSALIVETABLE** contained only eleven entries, even if more entries had been created.

The problem has been solved.

## 1.2.5 QoS - Entries not correctly displayed

(ID 16116)

In the **NETWORKING → QoS → QoS FILTER** menu the filter for displaying the entries did not work correctly.

The problem has been solved.

## 1.2.6 QoS - Dispensable message displayed

(ID 16095)

If entries were created with **Add** in the field **QUEUES/POLICIES** in under **NETWORKING → QoS → QoS INTERFACES/POLICIES → New** and such an entry was opened by clicking on the **Edit** symbol, the message "Operation in progress" was displayed.

The problem has been solved.

## 1.2.7 UMTS Stick Vodafone K3806 supported

From system software 7.10.1 on, the UMTS Stick Vodafone K3806 (Huawei) is supported.



**Do not remove or plug in an UMTS stick during operation. This may lead to a malfunction of your device.**

## 1.2.8 WLAN Controller - Wrong channels used

(ID 16026)

If in the **WIRELESS LAN CONTROLLER → SLAVE AP CONFIGURATION → RADIO PROFILES → New → Advanced Settings** menu, the field **CHANNEL PLAN = User defined** was set and under **WIRELESS LAN CONTROLLER → SLAVE AP CONFIGURATION → RADIO PROFILES → New** the setting in the **OPERATION BAND** field was changed, the values in the **USER DEFINED CHANNEL PLAN** field were not adapted.

The problem has been solved, the values will be preset according to the setting in **CHANNEL PLAN = Auto**.

## 1.2.9 IPSec - Wrong value saved

(ID 15990)

If in the **VPN → IPSEC → PHASE-1 PROFILES → New** menu the field **LOCAL ID TYPE = ASN.1-DN (Distinguished Name)** was set, the field **LOCAL ID VALUE** was left empty and this configuration was saved, the entry **LOCAL ID TYPE = Fully Qualified Domain Name (FQDN)** was displayed when calling up the menu again.

The problem has been solved.

## 1.2.10 Script Error with Service Tool

(ID 15804)

Using the ISDN service dial-in tool **SvcCfgMgr**, it could happen that a script error occurred.

The problem has been solved.

### **1.2.11 IPSec - Setting up a peer failed**

**(ID 16271)**

Setting up a peer could cause a stacktrace on the system.

The problem has been solved.

### **1.2.12 Filter - Setting up a new filter failed**

**(ID 16180)**

If **SERVICE = any** in the **NETZWERK → QoS → QoS-FILTER → Neu** menu was set, creating a new filter failed and the message "Input Error. Invalid value for Attribute" was displayed several times.

The problem has been solved.

### **1.2.13 IPSec - Error Messages displayed**

**(ID 15708)**

After setting up an IPSec connection the error message "NCI Alert ... failed to add attrib for ipsecStatPeerDPD" was displayed several times.

The problem has been solved.

### **1.2.14 ISDN - Error Message during booting the system**

**(ID 18973)**

The message "!!!no masterenable for [2:0] !!!" could be displayed during booting a system with only one ISDN BRI port.

The problem has been solved.